

TOP 500

beteiligungsunternehmen land salzburg

Unternehmen, an welchen das Land Salzburg beteiligt ist

Beteiligungsstruktur. Bei 32 Beteiligungen des Landes Salzburg an Unternehmen ist es nicht leicht, den Überblick zu bewahren. ECHO zeigt mittels eines übersichtlichen Organigramms (nächste Doppelseite) die komplexe Beteiligungsstruktur.

Das Land Salzburg veröffentlicht jährlich einen umfassenden Überblick über die Unternehmen, an welchen es beteiligt ist. Im Rahmen der Coronakrise haben im letzten Jahr sowie heuer zahlreiche Beteiligungsunternehmen sehr individuelle Betreuungsleistungen in Anspruch genommen. Das Land Salzburg ist an

32 Kapitalgesellschaften, darunter zwei Aktiengesellschaften und 30 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, beteiligt.

VERÄNDERUNGEN

Die jüngsten Veränderungen der Beteiligungsstruktur des Landes beziehen sich auf die neu gegründeten Beteili-

gungen im Jahr 2019. Zum einen wurde die Salzburger Regionalstadtbahn Projektgesellschaft mbH ins Leben gerufen, zum Zweiten die Land Salzburg Projekt GmbH und zum Dritten die HTA Austria – Austrian Institute for Health Technology Assessment GmbH. Die StandortAgentur Salzburg GmbH wurde per Oktober 2019 und die Salzburg 20.16 GmbH am 22. Mai im Firmenbuch gelöscht.

ZU WENIGE FRAUEN

In vielen Gesellschaften mit Landesbeteiligung lasse der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat nach wie vor zu wünschen übrig. Das kritisiert die Landtagsabgeordnete und Frauensprecherin der SPÖ, Karin Dollinger. Die Sozialdemokratin hatte eine schriftliche Anfrage an die Landesregierung gestellt. Nun liegt die Beantwortung vor. Alle Kapitalgesellschaften, an denen das Land mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist, wenden den 2011 von der Landesregierung beschlossenen Salzburg-Corporate-Governance-Kodex an. Bis Ende 2014



Am Domquartier ist das Land Salzburg mit 68,75 Prozent beteiligt.



Fotos: ROS/Ghezzi, H. Kirchbuegler – Domquartier

In vielen Gesellschaften mit Landesbeteiligung lasse der Anteil von Frauen im Aufsichtsrat nach wie vor zu wünschen übrig.

sollte laut dieser Vorgabe ein Viertel der Aufsichtsratsposten mit Frauen besetzt sein. Bis Ende 2018 sollte der Frauenanteil auf 35 Prozent wachsen.

„Hier ist wenig Fortschritt zu verzeichnen“, konstatiert Dollinger. Nur knapp die Hälfte der in der Anfragebeantwortung aufgelisteten 21 Unternehmen mit einem Aufsichtsrat erreicht demnach das Ziel von 35 Prozent. Vor allem große Unternehmen seien säumig, betont Dollinger. So sitzen etwa in den Salzburger Landeskliniken (SALK) nur 17 Prozent Frauen im Aufsichtsrat, in der SalzburgerLand Tourismus GmbH sind es 20 Prozent. In der Salzburg AG sind vier der 15 Mitglieder Frauen (26,7 Prozent). Im Sommer 2019 waren es noch 33,3 Prozent.

Christian GRANBACHER

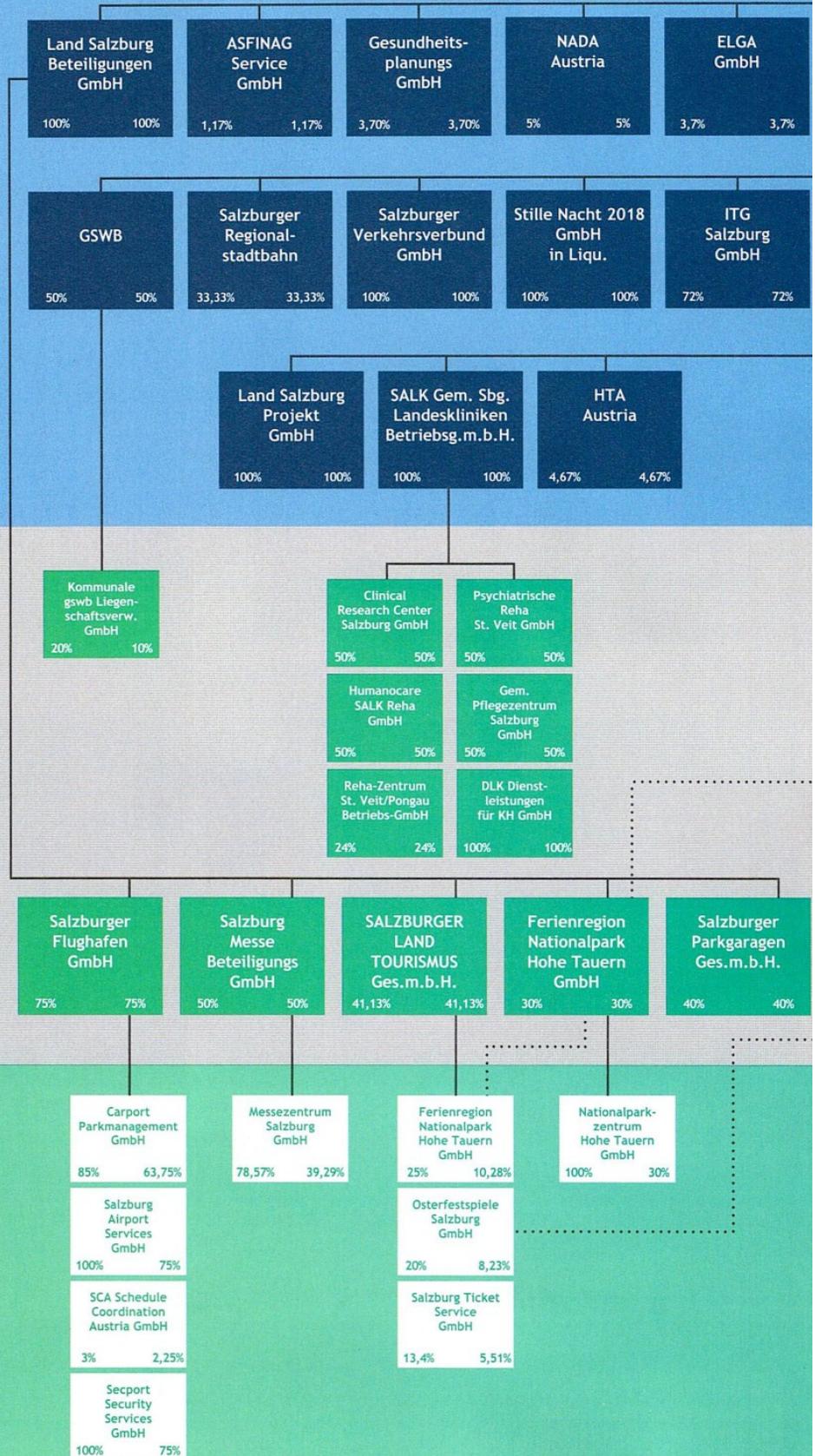
Beteiligungsstruktur des Landes Salzburg

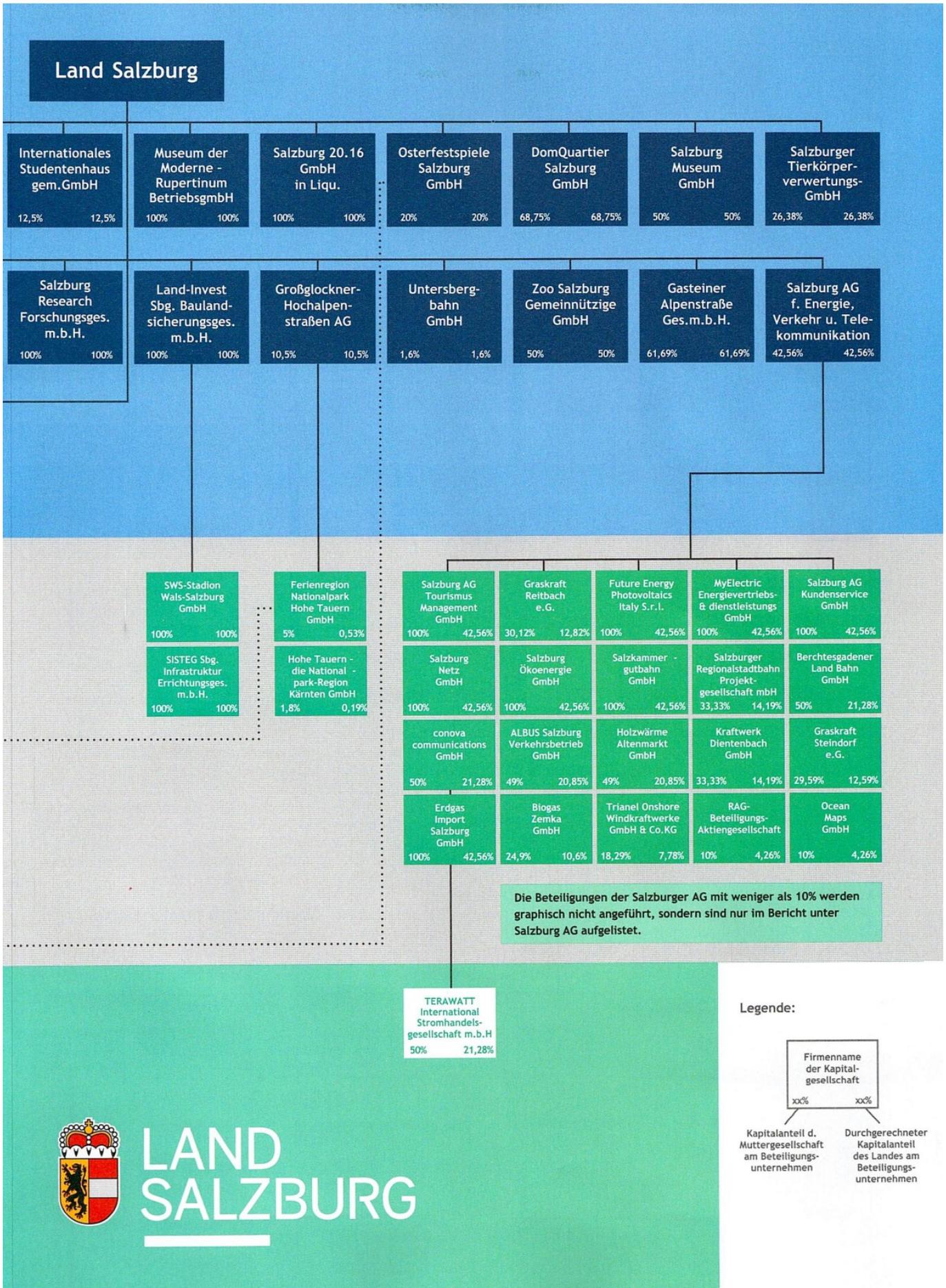
Stichtag: 31.12.2019

Direkte Beteiligungen des Landes (Tochter-Ebene)

Indirekte Beteiligungen des Landes 1. Grades (Enkel-Ebene)

Indirekte Beteiligungen des Landes 2. Grades (Urenkel-Ebene)





LAND SALZBURG